
Hinweis gemäß MiFID II Regulierung für Research „Geringfügige Nichtmonetäre-Zuwendung“:
Vorliegendes Research erfüllt die Voraussetzungen für die Einstufung als „Geringfügige Nichtmonetäre-Zuwendung“. Nähere Informationen hierzu in der Offenlegung unter „I.Research unter MiFID II“

28.01.2019 – GBC Vorstandsinterview mit dem FinLab-Vorstand Juan Rodriguez

Unternehmen: FinLab AG ^{*5a,5b,6a,11}

ISIN: DE0001218063

Analyst: Cosmin Filker

Datum (Uhrzeit) der Fertigstellung: 28.01.2019 (11:32 Uhr)

Datum (Uhrzeit) der ersten Veröffentlichung: 28.01.2019 (15:00 Uhr)

**Katalog möglicher Interessenskonflikte auf Seite 4*

Die FinLab-Beteiligung Iconiq Lab Holding GmbH hat jüngst eine siebenstellige Finanzierungsrunde mit dem Hightech Gründerfonds (HTGF III) und der FinLab AG erfolgreich abgeschlossen. Mit dem Geld soll die Asset Management as a Service Plattform (AMaaS) weiterentwickelt werden. Diese Plattform soll externen Asset Managern zur Umsetzung der Krypto-Strategien verhelfen. Der GBC-Analyst Cosmin Filker hat mit dem FinLab-Vorstand über die Potenziale dieser Plattform sowie über die neuesten Entwicklungen bei den anderen Beteiligungen gesprochen.

GBC AG: Herr Rodriguez, die aktuelle Finanzierungsrunde bei Iconiq Lab soll zur Entwicklung der Asset Management as a Service-Plattform verwendet werden. Können Sie dieses Produkt näher beschreiben?

Juan Rodriguez: AMaaS ist eine 360-Grad Serviceplattform, auf der Asset Manager die Umsetzung ihrer eigenen Krypto-Investmentstrategien optimieren können. Das AMaaS Ökosystem umfasst ein ganzheitliches Portal, durch welches Krypto Assetmanager regulierte Vehikel herausbringen können. Transaktionen werden durch ein weltweit von Kryptobörsen aggregiertes Orderbuch durchgeführt, lizenzierte Krypto-Verwahrstellen sind ebenso an die Plattform angeschlossen wie auch namhafte Auditfirmen, Banken, Fondsadministratoren und weitere essentielle Dienstleister. Abgesichert ist die AMaaS Plattform durch den ICON Vault, eine digitale Wallet Lösung, die sowohl auf Cold als auch auf Hot Storage zur Einlagensicherung zurückgreift. AMaaS fungiert bereits als Infrastruktur des ersten Indexkryptofonds von Iconiq Funds und ist ab jetzt für externe Assetmanager verfügbar.

GBC AG: Die Krypto-Märkte waren in den vergangenen Monaten von einer negativen Entwicklung (Publicity, Volatilität etc.) geprägt. Wie schätzen Sie die aktuelle Marktlage ein und welche Auswirkungen hat dies auf das Produkt der Iconiq Lab?

Juan Rodriguez: Ihre Frage bezieht sich ja im Wesentlichen auf die Krypto-Währungen, in die wir, wie auch Iconiq Lab, grundsätzlich nicht investieren. FinLab hat bisher in keine Krypto-Währung oder Token investiert und wird es auch künftig nicht. Wir investieren nur in Unternehmungen, die mit Ihrem Geschäftsmodell auf der Blockchain oder mit der Blockchain arbeiten und ihr Geld verdienen. Die Blockchain wird langfristig das Medium sein, welches Intermediäre verringert und die größtmögliche Transparenz schafft.

Blockchain ist ein langfristiges Thema. Das Internet ist auch nicht von heute auf morgen entstanden, so dass wir unsere Investments langfristig sehen. Die negativen Schlagzeilen kommen ja nur aus der großen Volatilität und der extremen Kursausschläge.

Aber konkret auf Ihre Frage zurück zu kommen. Das Produkt von Iconiq Lab soll insbesondere dazu dienen, eine hohe Transparenz und qualitativ sehr gute Produkte dem Endkunden anzubieten. Das bisherige Angebot im Bereich Krypto war ja nicht unbedingt von einer hohen Transparenz und Qualität geprägt. Vielmehr bedient das bisherige Angebot den spekulativen und kurzfristigen Handel von Kryptowährungen. Dies muss sich jedoch kurzfristig ändern. Durch den Eintritt institutioneller Player in diesem Markt, wie z.B. Vontobel sowie die Abkehr von ICOs (Initial Coin Offering) zu STOs (Security Token Offering) und damit verbunden mehr Rechte für die Investoren (z.B. Stimm- und Dividendenrecht), wird sich die Qualität und Transparenz an den Märkten verbessern. Ebenso sollte daraus eine größere Kursstabilität resultieren.

GBC AG: Die Open Banking-Plattform Deposit Solutions ist das Vorzeigeunternehmen ihres Beteiligungsportfolios. Die letzte Finanzierungsrunde wurde zu einer Bewertung von 500 Mio. USD durchgeführt, bei ihrem Einstieg lag der Wertansatz bei gerade einmal 25 Mio. USD. Zuletzt hat Deposit Solutions den Einstieg in die USA bekannt gegeben. Welche Potenziale sehen sie hieraus?

Juan Rodriguez: Deposit Solutions (Deposit) ist bisher unter den Marken Zinspilot in Deutschland wie auch mit der Marke Savedo in den Niederlanden und Österreich aktiv. Seit letzter Woche in der Schweiz. Weitere europäische Länder werden im Jahr 2019 folgen. Neben dem B2C Geschäft über die vorgenannten Kanäle haben wir diverse große POS (Point of Sales) wie z.B. Deutsche Bank und FFB (Fidelity Fond Bank) an die Plattform angebunden.

Mit dem Eintritt in der Schweiz öffnen wir für unsere Produktbanken den Fundingkanal für Fremdwährungen. So kann beispielsweise eine deutsche Bank Geldanlagen wie Tages- und Festgeld in Schweizer Franken (CHF) anbieten. Das gleiche gilt für USA und den US-Dollar. Vice Versa könnten auch US-amerikanische oder Schweizer Banken ihr Produktangebot über Deposit europäischen Kunden anbieten. Letztendlich öffnen wir mit der Plattform von Deposit und der einzigartigen Einkonto-Lösung dem B2C Kunden den Zugang zu einer Vielzahl von Produktangeboten. Daneben vereinfacht die Plattform das Sourcing von Retaileinlagen für die Produktbanken ohne den Einsatz der teuren eigenen Retail-Infrastruktur (z.B. Filialen und Marketing).

GBC AG: Die Authentifizierungslösung der Darmstädter AUTHADA, einem weiteren Portfoliounternehmen, wird nun erstmals von der Direktbank comdirect eingesetzt. Ist dies als Meilenstein anzusehen?

Juan Rodriguez: Der Meilenstein ist die Lösung dahinter, welche von AUTHADA entwickelt worden ist. Die Lösung entspricht allen Anforderungen im Sinne des Geldwäschegesetzes (GwG), des Kreditwesengesetzes (KWG) und des Bundesverwaltungsamtes (BVA). Dazu gewährt die Lösung(en) höchste Sicherheit und ist vom Bundesamt für Sicherheit in der Informationstechnik (BSI) zertifiziert.

Mit der Authentifizierungslösung ist der Kunde sekundenschnell identifiziert und kann von jeder Bank oder Dienstleister sofort freigeschaltet werden. Ein großer Vorteil ist der Wegfall des Medienbruchs, welcher bei Post- oder Videoident entsteht. Die Conversion- und Onboardingzeiten und damit die Kosten für die Banken sinken signifikant. Und dies hat die Comdirect, als eine der führenden Onlinebanken, sehr früh erkannt und letztes Jahr eingeführt. Neben Comdirect haben wir aber noch andere Banken, on- wie auch offline, in der Salespipeline, die unsere Services im Jahr 2019 einführen werden.

GBC: Herr Rodriguez, ich danke Ihnen für das Gespräch.

ANHANG

I.

Research unter MiFID II

1. Es besteht ein Vertrag zwischen dem Researchunternehmen GBC AG und der Emittentin hinsichtlich der unabhängigen Erstellung und Veröffentlichung dieses Research Reports über die Emittentin. Die GBC AG wird hierfür durch die Emittentin vergütet.
2. Der Research Report wird allen daran interessierten Wertpapierdienstleistungsunternehmen zeitgleich bereitgestellt.

II.

§1 Disclaimer/ Haftungsausschluss

Dieses Dokument dient ausschließlich zu Informationszwecken. Alle Daten und Informationen aus dieser Studie stammen aus Quellen, welche GBC für zuverlässig hält. Darüber hinaus haben die Verfasser die größtmögliche Sorgfalt verwandt, sicherzustellen, dass die verwendeten Fakten und dargestellten Meinungen angemessen und zutreffend sind. Trotz allem kann keine Gewähr oder Haftung für deren Richtigkeit übernommen werden – und zwar weder ausdrücklich noch stillschweigend. Darüber hinaus können alle Informationen unvollständig oder zusammengefasst sein. Weder GBC noch die einzelnen Verfasser übernehmen eine Haftung für Schäden, welche aufgrund der Nutzung dieses Dokuments oder seines Inhalts oder auf andere Weise in diesem Zusammenhang entstehen.

Weiter weisen wir darauf hin, dass dieses Dokument weder eine Einladung zur Zeichnung noch zum Kauf irgendeines Wertpapiers darstellt und nicht in diesem Sinne auszulegen ist. Auch darf es oder ein Teil davon nicht als Grundlage für einen verbindlichen Vertrag, welcher Art auch immer, dienen oder in diesem Zusammenhang als verlässliche Quelle herangezogen werden. Eine Entscheidung im Zusammenhang mit einem voraussichtlichen Verkaufsangebot für Wertpapiere des oder der in dieser Publikation besprochenen Unternehmen sollte ausschließlich auf der Grundlage von Informationen in Prospekten oder Angebotsschreiben getroffen werden, die in Zusammenhang mit einem solchen Angebot herausgegeben werden.

GBC übernimmt keine Garantie dafür, dass die angedeutete Rendite oder die genannten Kursziele erreicht werden. Veränderungen in den relevanten Annahmen, auf denen dieses Dokument beruht, können einen materiellen Einfluss auf die angestrebten Renditen haben. Das Einkommen aus Investitionen unterliegt Schwankungen. Anlageentscheidungen bedürfen stets der Beratung durch einen Anlageberater. Somit kann das vorliegende Dokument keine Beratungsfunktion übernehmen.

Vertrieb außerhalb der Bundesrepublik Deutschland:

Diese Publikation darf, sofern sie im UK vertrieben wird, nur solchen Personen zugänglich gemacht werden, die im Sinne des Financial Services Act 1986 als ermächtigt oder befreit gelten, oder Personen gemäß Definition § 9 (3) des Financial Services Act 1986 (Investment Advertisement) (Exemptions) Erlass 1988 (in geänderter Fassung), und darf an andere Personen oder Personengruppen weder direkt noch indirekt übermittelt werden.

Weder dieses Dokument noch eine Kopie davon darf in die Vereinigten Staaten von Amerika oder in deren Territorien oder Besitzungen gebracht, übertragen oder verteilt werden. Die Verteilung dieses Dokuments in Kanada, Japan oder anderen Gerichtsbarkeiten kann durch Gesetz beschränkt sein und Personen, in deren Besitz diese Publikation gelangt, sollten sich über etwaige Beschränkungen informieren und diese einhalten. Jedes Versäumnis, diese Beschränkung zu beachten, kann eine Verletzung der US-amerikanischen, kanadischen oder japanischen Wertpapiergesetze oder der Gesetze einer anderen Gerichtsbarkeit darstellen.

Durch die Annahme dieses Dokuments akzeptieren Sie jeglichen Haftungsausschluss und die vorgenannten Beschränkungen.

Die Hinweise zum Disclaimer/ Haftungsausschluss finden Sie zudem unter:

<http://www.gbc-ag.de/de/Disclaimer.htm>

Rechtshinweise und Veröffentlichungen gemäß § 85 WpHG und FinAnV

Die Hinweise finden Sie zudem im Internet unter folgender Adresse:

<http://www.gbc-ag.de/de/Offenlegung.htm>

§ 2 (I) Aktualisierung:

Eine konkrete Aktualisierung der vorliegenden Analyse(n) zu einem festen Zeitpunkt ist aktuell terminlich noch nicht festgelegt. GBC AG behält sich vor, eine Aktualisierung der Analyse unangekündigt vorzunehmen.

§ 2 (II) Empfehlung/ Einstufungen/ Rating:

Die GBC AG verwendet seit 1.7.2006 ein 3-stufiges absolutes Aktien-Ratingsystem. Seit dem 1.7.2007 beziehen sich die Ratings dabei auf einen Zeithorizont von mindestens 6 bis zu maximal 18 Monaten. Zuvor bezogen sich die Ratings auf einen Zeithorizont von bis zu 12 Monaten. Bei Veröffentlichung der Analyse werden die Anlageempfehlungen gemäß der unten beschriebenen Einstufungen unter Bezug auf die erwartete Rendite festgestellt. Vorübergehende Kursabweichungen außerhalb dieser Bereiche führen nicht automatisch zu einer Änderung der Einstufung, geben allerdings Anlass zur Überarbeitung der originären Empfehlung.

Die jeweiligen Empfehlungen/ Einstufungen/ Ratings sind mit folgenden Erwartungen verbunden:

KAUFEN	Die erwartete Rendite, ausgehend vom ermittelten Kursziel, inkl. Dividendenzahlung innerhalb des entsprechenden Zeithorizonts beträgt $\geq + 10 \%$.
HALTEN	Die erwartete Rendite, ausgehend vom ermittelten Kursziel, inkl. Dividendenzahlung innerhalb des entsprechenden Zeithorizonts beträgt dabei $> - 10 \%$ und $< + 10 \%$.
VERKAUFEN	Die erwartete Rendite, ausgehend vom ermittelten Kursziel, inkl. Dividendenzahlung innerhalb des entsprechenden Zeithorizonts beträgt $\leq - 10 \%$.

Kursziele der GBC AG werden anhand des fairen Wertes je Aktie, welcher auf Grundlage allgemein anerkannter und weit verbreiteter Methoden der fundamentalen Analyse, wie etwa dem DCF-Verfahren, dem Peer-Group-Vergleich und/ oder dem Sum-of-the-Parts Verfahren, ermittelt wird, festgestellt. Dies erfolgt unter Einbezug fundamentaler Faktoren wie z.B. Aktiensplits, Kapitalherabsetzungen, Kapitalerhöhungen M&A-Aktivitäten, Aktienrückkäufe, etc.

§ 2 (III) Historische Empfehlungen:

Die historischen Empfehlungen von GBC zu der/den vorliegenden Analyse(n) sind im Internet unter folgender Adresse einsehbar:

<http://www.gbc-ag.de/de/Offenlegung.htm>

§ 2 (IV) Informationsbasis:

Für die Erstellung der vorliegenden Analyse(n) wurden öffentlich zugängliche Informationen über den/die Emittenten, (soweit vorhanden, die drei zuletzt veröffentlichten Geschäfts- und Quartalsberichte, Ad-hoc-Mitteilungen, Pressemitteilungen, Wertpapierprospekt, Unternehmenspräsentationen etc.) verwendet, die GBC als zuverlässig einschätzt. Des Weiteren wurden zur Erstellung der vorliegenden Analyse(n) Gespräche mit dem Management des/der betreffenden Unternehmen geführt, um sich die Sachverhalte zur Geschäftsentwicklung näher erläutern zu lassen.

§ 2 (V) 1. Interessenskonflikte nach § 85 WpHG und Art. 20 MAR:

Die GBC AG sowie der verantwortliche Analyst erklären hiermit, dass folgende möglichen Interessenskonflikte, für das/ die in der Analyse genannte(n) Unternehmen zum Zeitpunkt der Veröffentlichung bestehen und kommen somit den Verpflichtungen des § 85 WpHG und Art. 20 MAR nach. Eine exakte Erläuterung der möglichen Interessenskonflikte ist im Weiteren im Katalog möglicher Interessenskonflikte unter § 2 (V) 2. aufgeführt.

Bezüglich der in der Analyse besprochenen Wertpapiere oder Finanzinstrumente besteht folgender möglicher Interessenskonflikt: (5a,5b,6a,11)
§ 2 (V) 2. Katalog möglicher Interessenskonflikte:

- (1) GBC AG oder eine mit ihr verbundene juristische Person hält zum Zeitpunkt der Veröffentlichung Anteile oder sonstige Finanzinstrumente an diesem analysierten Unternehmen oder analysierten Finanzinstrument oder Finanzprodukt.
- (2) Dieses Unternehmen hält mehr als 3% der Anteile an der GBC AG oder einer mit ihr verbundenen juristischen Person.
- (3) GBC AG oder eine mit ihr verbundene juristische Person ist Market Maker oder Designated Sponsor in den Finanzinstrumenten dieses Unternehmens.
- (4) GBC AG oder eine mit ihr verbundene juristische Person war in den vorangegangenen 12 Monaten bei der öffentlichen Emission von Finanzinstrumenten dieses Unternehmens betreffend, federführend oder mitführend beteiligt.
- (5) a) GBC AG oder eine mit ihr verbundene juristische Person hat in den vorangegangenen 12 Monaten eine Vereinbarung über die Erstellung von Researchberichten gegen Entgelt mit diesem Unternehmen oder Emittenten des analysierten Finanzinstruments getroffen. Im Rahmen dieser Vereinbarung wurde dem Emittent der Entwurf der Finanzanalyse (ohne Bewertungsteil) vor Veröffentlichung zugänglich gemacht.
- (5) b) Es erfolgte eine Änderung des Entwurfs der Finanzanalyse auf Basis berechtigter Hinweise des Unternehmens bzw. Emittenten
- (6) a) GBC AG oder eine mit ihr verbundene juristische Person hat in den vorangegangenen 12 Monaten eine Vereinbarung über die Erstellung von Researchberichten gegen Entgelt mit einem Dritten über dieses Unternehmen oder Finanzinstrument getroffen. Im Rahmen dieser Vereinbarung wurde dem Dritten und/oder und/oder Unternehmen und/oder Emittenten des Finanzinstruments der Entwurf der Analyse (ohne Bewertungsteil) vor Veröffentlichung zugänglich gemacht.
- (6) b) Es erfolgte eine Änderung des Entwurfs der Finanzanalyse auf Basis berechtigter Hinweise des Dritten und/oder Emittent
- (7) Der zuständige Analyst, der Chefanalyst, der stellvertretende Chefanalyst und oder eine sonstige an der Studiererstellung beteiligte Person hält zum Zeitpunkt der Veröffentlichung Anteile oder sonstige Finanzinstrumente an diesem Unternehmen.
- (8) Der zuständige Analyst dieses Unternehmens ist Mitglied des dortigen Vorstands oder des Aufsichtsrats.
- (9) Der zuständige Analyst hat vor dem Zeitpunkt der Veröffentlichung Anteile an dem von ihm analysierten Unternehmen vor der öffentlichen Emission erhalten bzw. erworben.

(10) GBC AG oder eine mit ihr verbundene juristische Person hat in den vorangegangenen 12 Monaten eine Vereinbarung über die Erbringung von Beratungsleistungen mit dem analysierten Unternehmen geschlossen.

(11) GBC AG oder eine mit ihr verbundene juristische Person hat bedeutende finanzielle Interessen an dem analysierten Unternehmen, wie z.B. die Gewinnung und/oder Ausübung von Mandaten beim analysierten Unternehmen bzw. die Gewinnung und/oder Erbringung von Dienstleistungen für das analysierte Unternehmen (z.B. Präsentation auf Konferenzen, Roundtables, Roadshows etc.)

(12) Das analysierte Unternehmen befindet sich zum Zeitpunkt der Finanzanalyse in einem, von der GBC AG oder mit ihr verbundenen juristischen Person, betreuten oder beratenen Finanzinstrument oder Finanzprodukt (wie z.B. Zertifikat, Fonds etc.)

§ 2 (V) 3. Compliance:

GBC hat intern regulative Vorkehrungen getroffen, um möglichen Interessenskonflikten vorzubeugen bzw. diese, sofern vorhanden, offenzulegen. Verantwortlich für die Einhaltung der Regularien ist dabei der derzeitige Compliance Officer, Kristina Bauer, Email: bauer@gbc-ag.de

§ 2 (VI) Verantwortlich für die Erstellung:

Verantwortliches Unternehmen für die Erstellung der vorliegenden Analyse(n) ist die GBC AG mit Sitz in Augsburg, welche als Researchinstitut bei der zuständigen Aufsichtsbehörde (Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht (BaFin), Marie-Curie-Str. 24-28, 60439 Frankfurt) gemeldet ist.

Die GBC AG wird derzeit vertreten durch Ihre Vorstände Manuel Hölzle (Vorsitz) und Jörg Grunwald.

Die für diese Analyse verantwortlichen Analysten sind:

Cosmin Filker, Dipl. Betriebswirt (FH), Finanzanalyst

Marcel Goldmann, M.Sc., Finanzanalyst

§ 3 Urheberrechte

Dieses Dokument ist urheberrechtlich geschützt. Es wird Ihnen ausschließlich zu Ihrer Information zur Verfügung gestellt und darf nicht reproduziert oder an irgendeine andere Person verteilt werden. Eine Verwendung dieses Dokuments außerhalb den Grenzen des Urhebergesetzes erfordert grundsätzlich die Zustimmung der GBC bzw. des entsprechenden Unternehmens, sofern es zu einer Übertragung von Nutzungs- und Veröffentlichungsrechten gekommen ist.

GBC AG

Halderstraße 27

D 86150 Augsburg

Tel.: 0821/24 11 33-0

Fax.: 0821/24 11 33-30

Internet: <http://www.gbc-ag.de>

E-Mail: compliance@gbc-ag.de